C87272

Der Winterhuder

Stadtteilmagazin des Winterhuder Bürgervereins • www.winterhuder-buergerverein.de • Heft 1 • Februar 2014

KOMÖDIE
WINTERHUDER
FÄHRHAUS

Markus
Majowski

Adisat
Semenitsch

mit
Tom Ohnerast,
Eileen Osei,
Simone Pfennig,
Francesco Russo
und als „Ex“:
Nina Bott

17.01. bis 23.03.14

Der Mann,
der sich nicht traut

Komödie von **Curth Flatow**

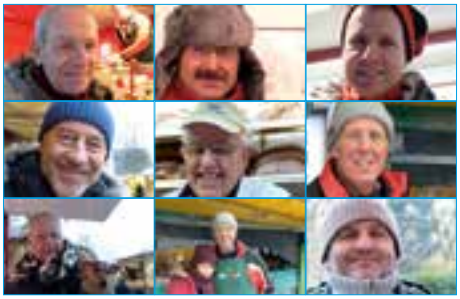
Foto: Andrea Katheder

Regie: Jürgen Wölffer
Bühne: Thomas Pekny
Kostüme: Angi Neis

Karten: (040) 480 680 80 · Infos und Online-Tickets: www.komoedie-hamburg.de

▶ Das Magazin-Kino feiert 40. Geburtstag

▶ Was mögen die Winterhuder an ihrem Stadtteil?



▶ Kita-Kinder freuen sich über ein neues Hochbett

Haferkamp Immobilien in Winterhude

"Ihr Ansprechpartner bei der Vermittlung von Immobilien"

Im April letzten Jahres eröffnete Haferkamp Immobilien den neuen Standort in der Dorotheenstraße 161, Ecke Barmbeker Straße und bekam von Anfang an große Aufmerksamkeit der Immobilieneigentümer in der näheren Umgebung.

"Es vergeht kein Tag, dass nicht Interessenten oder Eigentümer bei uns in das Ladenlokal kommen denen sofort fachlich kompetent Immobilien vermittelt oder Fragen für die Vermittlung von Immobilien beantwortet werden."

Fazit nach ca. 8 Monaten in Winterhude von Jutta Stegemann, Filialleiterin Winterhude

"Wir merken bereits nach den wenigen Monaten seit unserer Ladeneröffnung, dass sich unser sehr hoher Qualitätsstandard und Service bei unseren Kunden herumspricht. Unser Leistungspaket bietet ein sehr hohes Maß an Effizienz und vor allem Schnelligkeit am Markt."

Fazit nach ca. 8 Monaten in Winterhude von Andreas Haufs, Geschäftsführer Verkauf Anlage- und Wohnimmobilien

Termine im Frühling mit begrenzten Kontingenten jetzt bereits reservieren:

"Privatverkauf Ihrer Immobilie" Donnerstag, 03.04.2014
Informationsveranstaltung zum Thema "Privater Immobilienverkauf". Dabei geben der Geschäftsführer für den Verkauf, Andreas Haufs, und ein Notar wertvolle Tipps aus ihrer Berufspraxis. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltungen richten sich an alle Privatpersonen, die ihre Immobilie verkaufen möchten.
WICHTIG: begrenzte Plätze, rechtzeitig reservieren!

"Tag der Immobilienbewertung" Samstag, 12.04.2014
An diesem Tag haben Immobilienbesitzer die Möglichkeit kostenfrei eine erste Werteinschätzung Ihrer Immobilie vornehmen zu lassen. Fotos, Adresse und Unterlagen bitte mitbringen.
WICHTIG: rechtzeitig reservieren!

HAFERKAMP
IMMOBILIEN SEIT 1966
Büro HH-Winterhude
Dorotheenstraße 161
22299 Hamburg
Tel. 040 / 30 20 20-50

Wochenmärkte in Winterhude

Winterhuder Marktplatz
Mittwoch 10:00–18:00 Uhr
Freitag 14:30–18:30 Uhr (Ökomarkt)
Samstag 8:00–13.00 Uhr
Kleiner gemütlicher Markt der kurzen Wege. Eine Besonderheit ist der Öko-Markt, der jeden Freitag stattfindet.

Dakarweg (City Nord)
Mittwoch 10:00–16:00 Uhr
Jeden Mittwoch findet im Dakarweg ein kleiner Markt statt. Hier bekommen die Anwohner und Angestellten der Geschäftsstadt City Nord alles für die Mittagspause und daheim.

Goldbek Markt
Dienstag 8:30–13:00 Uhr
Donnerstag 8:30–13:00 Uhr
Samstag 8:30–13:00 Uhr
Entlang der Goldbek am Goldbekufer zwischen Goldbek-Platz und Geibelstraße finden sich Waren für fast jeden Geschmack. Frisches Obst und Gemüse aus aller Welt genauso wie Produkte aus eigener Herstellung und aus biologisch-integriertem Anbau.

Grill-Shop
Winterhude
Grillspezialitäten und Deutsche Küche
Täglich wechselnder Mittagstisch ab 4,20 €
Alle Gerichte auch außer Haus
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 11 – 22 Uhr
Sa. - So. und Feiertags 12 – 22 Uhr
Seit mehr als 25 Jahren!
Inh.: Cornelia Masson · Gertigstraße 68 · 22303 Hamburg · Tel.: 040-27 20 03

Regen, Regen, Regen – gar nicht so schlecht?

Dieser Winter konnte einem bisher wirklich auf´s Gemüt schlagen. Ständig war der Himmel grau, ständig regnete es. Und dann der sarkastische Gedanke: Dafür sind die Stauseen nun voll. Uns droht auch in einem heißen, trockenen Sommer kein Wassermangel, wie dies sogar in manchen südeuropäischen Ländern oder auch England oft der Fall ist. Dafür kann man dankbar sein. Immerhin haben laut den Vereinten Nationen rund eine Milliarde Menschen keinen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser. In 80 Ländern der Welt herrscht Wasserknappheit. Millionen Menschen sterben jährlich an Krankheiten, die durch verschmutztes Wasser verursacht werden.

Allzu oft vergessen wir, was für ein Privileg es in Wahrheit ist, dass wir einen so leichten und sicheren Zugang zu sauberem Wasser haben. Wie würde uns schon ein kurzfristiger Mangel in unserem täglichen Leben stören. Wasser ist eine zentrale Sache der Daseinsfürsorge. Mit „Hamburg Wasser" hat unsere Stadt ein erfolgreiches, zuverlässiges kommunales Unternehmen, das uns versorgt. Jedes Jahr wird viel Geld in die Erneuerung der Anlagen gesteckt, damit das Wasser sauber ist und auch die oberen Stockwerke von Hochhäusern erreicht. Das ist nicht selbstverständlich, wie das Beispiel London zeigt. Die Stadt hat ihre Wasserwerke verkauft, um Geld einzunehmen und die Verantwortung loszuwerden. Ein Privatunternehmen sollte gewährleisten, dass die veralteten Anlagen modernisiert und die Preise niedrig bleiben. Anfangs klappte das. Dann hat die Firma die Wartungs- und Erneuerungsintervalle verlängert, die Investitionen heruntergefahren und die Preise erhöht. Das war gut für die Anleger und schlecht für die Bürgerinnen und Bürger. Die Privatisierung ist fast überall, z.B. auch in Berlin, misslungen. Nun will die EU einen neuen Versuch starten, die Aufgaben der Daseinsfürsorge für den Markt zu öffnen. Ich hoffe, dass sich unsere Regierungen in Bund und Ländern und unsere Vertreter in den Länderparlamenten, im Bund und im Europaparlament dagegen wehren. Die Hamburger Bürgerschaft hat schon im Januar mehrheitlich (Ausnahme FDP) eine Privatisierung abgelehnt. Europa soll für die Bürgerinnen und Bürger da sein und nicht nur für die Wirtschaft. Ich meine, dass die Verantwortung für die Daseinsfürsorge in öffentlicher Hand bleiben sollte. Sicher, ein öffentliches Unternehmen kann nicht alles besser als ein privates. Aber unsere Hamburger Wasserwerke und auch die in anderen Kommunen zeigen, dass sie erfolgreich im Gemeinwohlinteresse handeln. Dass das so bleibt, liegt in unser aller Interesse. Das Wetter können wir nicht beeinflussen, wohl aber die Schonung unserer Wasserreserven z.B. durch dichte Leitungen (fast die Hälfte des Wassers geht weltweit ungenutzt verloren) und Umweltschutz z.B. zugunsten des Grundwassers. Wasser ist auch eine Frage der Gerechtigkeit. Es muss für alle Menschen gleichermaßen und immer in guter Qualität zugänglich sein. Die Verantwortung dafür sollten wir weiter selber tragen.

Es regnet wieder. Die Stauseen sind voll, die Flüsse haben genug Wasser, das Grundwasser wird aufgefüllt. Ich wünsche mir nun endlich einen sonnigen Frühling und einen tollen, warmen Sommer mit blauem Himmel. Der Regen kann ja im November fallen.

Jenspeter Rosenfeldt
1. Vorsitzender des WBV

KOMÖDIE
WINTERHUDER
FÄHRHAUS

Das Schnupper-Abo
Drei Vorstellungen im Paket ab 40,50 Euro

28. März bis 11. Mai 2014
Eine Sommernacht
von David Greig und Gordon McIntyre
Deutsch von Barbara Christ
Regie: Folke Braband
mit Oliver Mommsen, Tanja Wedhorn u.a.

16. Mai bis 13. Juli 2014
Welcome Mr. President
von David Mamet
(nach dem amerik. Original »November«)
Deutsch von Bernd Samland
Regie: René Heinersdorff
mit Jochen Busse u.a.

18. Juli bis 14. September 2014
Vier nach 40
von Fritz Schindlecker / Regie: Jochen Busse
mit Konstantin Graudus, Andrea Lüdke, Marek Erhardt und Saskia Valencia

FÜNF UND ZWANZIG JAHRE

Telefon: (040) 480 680 90
Infos: www.komoedie-hamburg.de

Jahreshauptversammlung

des Winterhuder Bürgervereins

Der Vorstand des Winterhuder Bürgervereins lädt alle Mitglieder herzlich ein zur

Jahreshauptversammlung 2014
am Donnerstag, den 27. März 2014 um 19:00 Uhr
im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde,

Ohlsdorfer Straße 67 / Ecke Braamkamp

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Verleihung von Ehrennadeln an langjährige Mitglieder
3. Bericht des Vorstandes
3.1. Kassenbericht des Schatzmeisters
3.2. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes für 2014
6. Anträge (Diese müssen bis zum 22. Februar 2014 schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.)
6.1. Änderung der Satzung des Winterhuder Bürgervereins
6.2. Weitere Anträge
7. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
8. Verschiedenes

Jenspeter Rosenfeldt

WBV-Termine

März 2014

12. Kino-Besuch im Magazin: Wir sehen den Film-Klassiker „Der Maulkorb“ aus dem Jahr 1938

27. Jahreshauptversammlung des Winterhuder Bürgervereins im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Termine, Berichte, Fotos und alles, was sonst noch wichtig ist, finden Sie unter www.winterhuder-buergerverein.de
Sie können uns außerdem auch unter folgenden E-Mail-Adressen erreichen:
redaktion@winterhuder-buergerverein.de
E-Mail an den „Winterhuder“: dunkel@auc -hamburg.de

Werden auch Sie Mitglied im Winterhuder Bürgerverein!

Winterhuder Bürgerverein von 1872 r.V.
Fiefstücken 24, 22297 Hamburg

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Winterhuder Bürgerverein.

Jahresbeitrag: 48,– € pro Person und Jahr · jedes weitere Familienmitglied 18,– € pro Jahr
Sonderbeitrag für Institutionen und Vereine 70,– € pro Jahr

Name	Vorname	
Anschrift	PLZ	Ort
Geburtstag	Telefon	Beruf

Datum, Unterschrift

Hiermit ermächtige ich den Winterhuder Bürgerverein, den Jahresbeitrag von meinem Konto einzuziehen

IBAN	BIC

Datum, Unterschrift

Vorstand des Winterhuder Bürgervereins von 1872 r.V.

www.winterhuder-buergerverein.de

1. Vorsitzender
Jenspeter Rosenfeldt
jp.rosenfeldt@winterhuder-buergerverein.de

2. Vorsitzender
Oliver Lay
o.lay@winterhuder-buergerverein.de

1. Schatzmeister
André Dedecke ☎ 278 39 70
a.dedecke@winterhuder-buergerverein.de

2. Schatzmeister
Diederich Magnussen ☎ 47 66 60
d.magnussen@winterhuder-buergerverein.de

1. Schriftführerin
Gabriele Erhardt ☎ 511 94 62
g.erhardt@winterhuder-buergerverein.de

2. Schriftführer
Carsten Gerloff
c.gerloff@winterhuder-buergerverein.de

Beisitzer
Ursula Schütt ☎ 513 32 14
Gertrud Fischer ☎ 51 86 42
Karin Riedel-Stümpel ☎ 514 23 29
Ulrich Fischer ☎ 710 53 88
Klaus-Dieter Werner
☎ 0176-50 15 25 29

Impressum

Herausgeber:
Winterhuder Bürgerverein von 1872 r.V.
v.i.S.d.P.: Jenspeter Rosenfeldt

Vereins- und Redaktionsanschrift:
Fiefstücken 24 · 22297 Hamburg
redaktion@winterhuder-buergerverein.de
040-278 39 70

Bankverbindung:
Konto: 1207/121300
BLZ: 200 505 50

Redaktion: Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag

Verlag:
A&C Druck und Verlag GmbH
Gerhard Balazs, Waterloohain 6-8,
22769 Hamburg
Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50
Anzeigen: Anja Dunkel 43 25 89 19
dunkel@auc-hamburg.de

Druck: net(t)print,Sternstr. 68,
20357 Hamburg, Tel. 040/42 10 69 69,
info@nettprint.de

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014

Was magst Du an Winterhude?

Maik Janssen, 32 Jahre:
„Ich liebe das besondere Flair in Winterhude, das ist etwas ganz Besonderes“.

Lainald Thomas:
„Ich bin uralt, 75 Jahre. Ich bin nach 49 Jahren Afrika zurück in meinen Geburtsstadtteil zurückgekehrt, das sagt wohl alles!“

Tony, 55 Jahre:
„An Winterhude schätze ich die nette Kundschaft und den persönlichen Kontakt!“

Gino Riemann mit dem Schwaben Chap, 51 Jahre:
„Ich liebe besonders den Goldbekmarkt. Und lebe hier seit fast 30 Jahren zufrieden in meinem Stadtteil.“

Wilhelm von Helms, 61 Jahre:
„Ich bin wieder zu Hause nach 30 Jahren im Ausland. Und genieße seit 7 Jahren die zentrale Lage des Stadtteils. Das Auto bleibt stehen.“

Ingo Schwormstedt, 60ger, und Andrea Buntig:
„Ich liebe die Frauen, die Gegend und das Wetter! Und ganz besonders meinen Freund Jürgen, den Bäcker.

Jürgen Berg, 73 Jahre:
„Dass es so schön ruhig hier ist, diesen gepflegten Stadtteil find ich gut!“

Patric de Haan, 54 Jahre: „Meine Umsätze, die Mentalität, die kleinen Cafes und Läden, alte Häuser und die Leute. Und natürlich meinen Käse!“

Fotos/Text AD/CD

Hollywood liegt in Winterhude

Martin Scorseses „Mean Streets“ und die legendäre „Rocky Horror Picture Show“ erlebten mitten in einem Winterhuder Wohngebiet ihre deutsche Erstaufführung. Und auch das Double- und Triple-Feature wurde im Magazin Kino aus der Taufe gehoben. In diesem Jahr feiert das Filmkunst-Theater seinen 40. Geburtstag.

Die Anfahrt war mühsam, aber immer lohnenswert: Mitte der 1980er Jahre machten wir uns regelmäßig nach der Schule von Niendorf aus auf den Weg nach Winterhude, um im Magazin-Kino die „Rocky Horror Picture Show“, „Blues Brothers“ oder „La Boum“ Teil eins und zwei in der Doppelvorstellung zu sehen. Der Weg von der U-Bahnstation Lattenkamp zum Kino im Fiefstücken 8a erschien endlos. Der Rückweg nach der Vorstellung konnte den jungen Liebespaaren, die sich in der Dunkelheit des Kinosaals gefunden hatten, zum Händchenhalten gar nicht lang genug sein. Auch wenn „La Boum“, „Flashdance“ oder „Staying Alive“ nicht zu den Meilensteinen der Filmgeschichte gehören, sorgten sie für unsere cineastische Sozialisation. Dass das Lichtspielhaus mitten im Winterhuder Wohngebiet Film-Fans darüber hinaus ein anspruchsvolles Programm bot, bemerkten wir erst nach der Pubertät.

„Hexenkessel“ (Original „Mean Streets“) von 1973 war der erste Mafiafilm von Regie-Großmeister Martin Scorsese. Im Magazin Kino erlebte er seine deutsche Erstaufführung ebenso wie die „Rocky Horror Picture Show“ (1975). Letztere wurde im Sommer 1977 erstmals im Magazin gezeigt, nachdem der Filmverleiher 20th Century Fox „uns händeringend darum bat, ihn doch mal einzusetzen“. Der schräge Streifen erreichte Kult-Status. Auch wir zogen unzählige Male grell geschminkt wie Protagonist Frank N. Furter und bewaffnet mit Reis, Klopapier, Zeitungen und weiteren Utensilien zum Mitmach-Kino nach Winterhude.

Als die Multiplexe sich durchsetzten und das große Sterben der Programmkinos begann, schien 1997 auch das Schicksal des Magzin besiegelt. Die Betreibergesellschaft Fölster und Eggers, die das Kino seit 1974 führte, wurde aufgelöst und Arndt Eggers übernahm das Haus trotz wirtschaftlicher Risiken, die das Unterhalten eines Einzelntheaters mit sich brachte. Mit Erfolg: Das Programm mit anspruchsvollen Filmen, das sich für Mainstream-Komödien und Filmerfolge trotzdem nicht zu schade ist, und vielen Sonderveranstaltungen hat sich beim Publikum durchgesetzt. In diesem Jahr feiert das Magazin Kino seinen 40. Geburtstag. „Wir wurden immer wieder totgesagt und sind immer noch da!“ zieht Arndt Eggers Bilanz.

Das zweitälteste Kino Hamburgs

Die Geschichte des Lichtspieltheaters geht sogar weit über das Jubiläum hinaus.

Parkplatzprobleme gab es in den frühen Magazin-Jahren vor dem Kino noch nicht.

Auch heute unverändert: Die Fassade des Magazin-Kinos im Fiefstücken.

Nach dem Passage-Kino in der Mönckebergstraße steht hier das zweitälteste Kino der Stadt: Ende der 1937er Jahre zogen die „Winterhuder Lichtspiele“ in die Wohnanlage Fiefstücken. Geplant hatte die Anlage zwischen Krochmannstraße und Ohlsdorfer Straße Fritz Schumacher (1869 – 1947) in den 1920er Jahren für Heimkehrer aus dem Ersten Weltkrieg und Witwen. Ein kinotauglicher Saal, von Schumacher als Speise- und Veranstaltungssaal mit Bühne und Orchestergraben gedacht, befand sich bereits in der Wohnanlage. Der Spielplan war so anspruchsvoll, dass das Kino nach dem Krieg, den es mit Zwangspausen unbeschadet überstanden hatte, als erstes Filmtheater eine Lizenz zur öffentlichen Vorführung von Filmen in der Britischen Besatzungszone erhielt. Anfang der 1960er Jahre mussten die Betreiber aus Altersgründen aufgeben. Ihr Nachfolger versuchte vergebens, dem Siegeszug des Fernsehens entgegenzutreten und gab 1973 auf.

Verrückte Youngsters aus Winterhude

Für den filmverrückten Studenten Gerd Fölster bedeutete das eine einmalige Chance. Die Lage mitten im Wohngebiet war so ungünstig, dass der Saal einem Schicksal als Supermarkt – wie es die meisten der Kinos ereilte – entging. Ab 1974 gab es hier wieder den Stoff, aus dem die Träume sind: Am 29. Januar flimmerte Francis Ford Coppolas „Der Pate“ über die Leinwand. 1975 stieg der damals erst 16-jährige jetzige Betreiber Arndt Eggers mit ein. „Wir waren die verrückten Youngsters aus Winterhude“, erinnert sich der heute 56-jährige Eggers lachend. „Wir hatten keine Ahnung von Tuten und Blasen und zeigten alle drei Teile der Italo-Western-Reihe „Nobody“ zum Preis von einem – und das hat funktioniert!“

Filmvorlieben und Stars sind im Laufe der Jahre gekommen und gegangen, die Abneigung von Arndt Eggers gegen Chrom, Popcorn und das unaufgeregte Layout des Programms ist geblieben. Letzteres sieht heute noch so aus wie vor 40 Jahren – auch wenn es „bei Grafikern seit jeher einen heftigen Brechreiz verursachte“.

Heute warten auf Winterhuder und andere Hamburger Cineasten unverändert anspruchsvolles Arthouse-Kino, auch mal ein Blockbuster, Matineen und historische Dokumentarfilme.

„Filme von Älteren für Ältere laufen“, beobachtet Arndt Eggers bei seinem Publikum nicht zuletzt seit dem großen Erfolg von „Best Exotic Marigold Hotel“ (2011) und richtet sein Programm speziell auch auf diese Zuschauergruppe aus.

Für die große Leinwand schenkte Eggers seinem Magazin zum 40. Geburtstag einen roten Bühnenvorhang aus schwerem Samt. Und wie im Geburtsjahr des Kinos 1974 zahlten Gäste am 29. Januar nur 3 DM (oder 2 Euro) Eintritt. Auf dem Programm stand dann natürlich unter anderem die „Rocky Horror Picture Show“.

„Es hat immer Spaß gemacht und macht heute umso mehr Spaß, weil das Publikum so dankbar ist“, resümiert Arndt Eggers. „Viel Geld gibt es mit dem Kinobetrieb nicht, aber einen großen emotionalen Reichtum!“

Ergänzt wird das klassische Kino-Programm durch Lesungen mit (in)direktem Filmbezug. So liest am 28. Februar der Schauspieler Christian Brückner, der seine markante Stimme in Filmsynchronisationen Robert De Niro leiht, aus Annie Proulx Romanvorlage für den Oscargekrönten Kinofilm „Brokeback Mountain“. Am 22. März feiert Roger Willemsens Buch „Das Hohe Haus“ im Magazin seine Hamburg-Premiere. Darin wirft der Autor einen differenzierten Blick auf den Bundestag und die Stammeskultur der Parlamentarier und ihrer Riten. **M.F.**

Bevor der Saal ab Ende der 1930er Jahre als Kino genutzt wurde, fanden hier Veranstaltungen statt.

GOLDBEKHAUS: BESSER ALS FASCHING

Nein, der Hamburger geht zum Lachen nicht in den Keller. Auch wenn im Februar nicht an jeder Ecke eine Faschlingsparty stattfindet. Die Euphorie des gerade zu Ende gegangenen Hamburger Comedy Pokals noch im Blut, geht es im Goldbekhaus lustig weiter. Herausragend die Veranstaltung **Kabarett sPÄTZial** am 20. Februar: Gastgeber **Axel Pätz** hat wieder hochkarätige Gäste. **Johannes Flöck** widmet sich der »mittleren Reife«: *Mein Kopf macht mir mittlerweile Vorschläge, die kann mein Körper nicht mehr erfüllen.* **Joahnnes Kirchberg**: Unpolitisch korrektes Kabarett sagen die einen – famose Klaviersatire sagen die anderen.
Wir sagen: Unbedingt anschauen!

Vorher, am 15. Februar kommt noch der Kabarettist **Michael Tumbrinck** mit seinem Programm »Kommt da noch was bei?!« Und stellt fest: *Das ganze Leben ist ein Stresstest.*
Kerim Pamuk präsentiert am 21. Februar sein überaus erfolgreiches Solo »Burka und Bikini« und zum krönenden Abschluss kommt am 28. Februar **Marcel Kösling**, ein Zauberkünstler und Kabarettist mit Format!
Sie sehen, auch ohne Fasching gibt es im Goldbekhaus eine Menge zu lachen! Herzlich willkommen!

Goldbekhaus Winterhude | Moorfuhrtweg 9 | 22301 Hamburg
040/278702-0 | www.goldbekhaus.de

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI
Wir machen Brot
aus Korn von regionalen Biohöfen
Unsere Geschäfte in Winterhude:
Mühlenkamp 37
Alsterdorfer Str. 17
Hudtwalckerstr. 35
effenberger-vollkornbaeckerei.de

ALSTER LOFT
FITNESS & GESUNDHEITS CLUB
Fitness - Training
Personal - Training
Gesundheits - Training
Ernährungsberatung
Physiotherapie
und Entspannung

Spanisches Spezialitäten-Restaurant
im Winterhuder Fährhaus
angels barcelona
platos y tapas
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: montags Ruhetag
Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntags und Feiertags ab 12:00 Uhr durchgehend
Telefon 040-46 77 53 53 · Fax 040-46 77 53 52
www.angels-barcelona.de

Sehberater
Karl-Heinz Wilke
- Spezialist für Gleitsichtgläser und Bildschirmbrillen
- Augenglasbestimmung mit Garantie
- Kontaktlinsenanpassung
- Mitglieder des WBV erhalten 15 % Rabatt

wilke optik
Jarrestraße 37 | 22303 Hamburg
Tel: 040 270 82 91 | Fax: 040 279 04 73
www.wilke-optik.de

Der Mann, der sich nicht traut

Komödie von Curth Flatow · Regie: Jürgen Wölffer · Premiere am 17. Januar 2014 · mit Markus Majowski, Adisat Semenitsch, Tom Ohnerast, Eileen Osei, Simone Pfennig, Francesco Russo und als „Ex“: Nina Bott

Wolfgang Jäger ist Standesbeamter. Doch außerdienstlich ist er ein erbitterter Gegner der Institution Ehe. Nach jeder Trauung dreht sich ihm der Magen um, wenn er wieder »das Tor zur Hölle für zwei Menschen« geöffnet hat. Seit seine eigene Frau alleine durchgebrannt ist, führt er ein gut organisiertes Junggesellenleben – unter einem Dach mit seinem Sohn, den er mit größter Sorgfalt zu einem unabhängigen Single erzogen hat. Doch ganz ohne »Fehler« ist Wolfgang Jäger auch nicht, denn einmal pro Woche trifft er sich »privat« mit seiner Sekretärin, Fräulein Lamm. Eines Tages aber eröffnet ihm sein Sohn, dass er seine Freundin Gaby heiraten möchte. Das gibt gehörig Krach im Hause Jäger – und als sei dieser Schlag nicht schwer genug, begegnet ihm auch noch Gabys attraktive Tante Julia, die gerade ein Techtelmechtel mit einem verheirateten Piloten hat und die dennoch Jägers streng geregeltes Leben gehörig durcheinander bringt.

Der Winterhuder *verlost 1 x 2 Karten für den 28.02.2014.*

A&C Druck und Verlag
Waterloohain 6-8
22769 Hamburg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der neue Winterhuder

frischer, vielfältiger, farbiger

Liebe Mitglieder des Winterhuder Bürgervereins, liebe Winterhuderinnen und Winterhuder, liebe Inserenten und Sponsoren,

Sie halten die erste Ausgabe unserer neu gestalteten Zeitung in den Händen. Wir freuen uns, Ihnen ein Blatt präsentieren zu können, das bewährtes bewahrt, aber frischer gestaltet ist, das größere Vielfalt in den Beiträgen und mehr Information bietet und farbiger nicht nur in der Aufmachung, sondern auch in den Diskussionen auftritt.

Schon länger war klar: Es ist nicht gut, wenn der größte Teil unserer Mitgliedsbeiträge für die Zeitung verwendet werden muss, statt in Aktivitäten zu fließen. Die Zeitung musste attraktiver werden und eine größere Auflage erreichen. Auch neue Inserenten und Sponsoren zu gewinnen, wurde immer schwieriger. Gerade sie brauchen auch eine höhere Auflage. Wir wissen, wie wichtig das Gewerbe für die Attraktivität von Winterhude ist.

Unseren Zeitungsmachern fehlte die Zeit und dem Verein allein für eine Erneuerung das Geld. So haben wir einen Partner gefunden,

der uns auf dem Weg zu einer selbstverantworteten Stadtteilzeitung begleitet. Auch das Beispiel des Eppendorfer Bürgervereins hat uns dazu ermutigt.

Der Winterhuder soll Informationen aus dem Stadtteil bieten, die die BürgerInnen, die Kommunalpolitik, die Vereine und Verbände selbst einbringen. Sie soll zu Diskussionen anregen und unterschiedliche Positionen darstellen. Sie soll zum Mitreden, Mitmachen und Mitgestalten anregen und ermutigen. Sie soll dazu beitragen, unser Winterhude noch l(i)ebenswerter zu machen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen würden. Und unsere Inserenten und Sponsoren bitten wir, dem Winterhuder Bürgerverein mit Ihren Anzeigen treu zu bleiben. So kann das Vorhaben für Winterhude gelingen.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Jenspeter Rosenfeldt

Stadtpark Verein: Zusätzliche Rundgangs-Termine in der Saison 2014

Pünktlich zum Jubiläumsjahr 2014 hat der Stadtpark Verein den Bereich „Stadtparkführungen“ ausgeweitet. Seit der Aufnahme der historischen Rundgänge vor knapp zwei Jahren ist das Interesse der Stadtparkbesucher an diesem Angebot erheblich gestiegen. Erfreulicherweise konnten auch einige neue Mitwirkende für die Arbeitsgruppe gewonnen werden, so dass ab 2014 auch an einem Wochentag Rundgänge angeboten werden können. Vom 19. März bis einschließlich Oktober finden – außer im August und September - an jedem dritten Mittwoch im Monat zusätzliche historische Führungen statt. Im September lädt der Verein am Tag des Offenen Denkmals (13./ 14.09.) gleich zu mehreren Führungen ein.

„Mit dem Mittwochstermin wollen wir ein zusätzliches Publikum ansprechen“, erklärt Vereinsmitglied Marianne Elfner, die an der Organisation der Führungen maßgeblich beteiligt ist. „Rentnerinnen und Rentnern, Müttern mit Kindern und Studierenden kann dieser Termin sehr entgegenkommen“, so Elfner. Die Sonntagsrundgänge, ebenso wie die Kräuterwanderungen der Heilpraktikerin Ursula Axtmann, finden dazu weiterhin wie gewohnt statt.

Auch hinter den Kulissen wird fleißig gearbeitet. Neu entstanden sind mehrere Ordner mit qualitativ hochwertigem Bildmaterial wie Landschaftsbildern, Porträts und Plänen aus vergangenen Zeiten. Die Rundgänger können für ihre Arbeit darauf zurückgreifen. Ebenfalls erarbeitet wurde ein Power-Point-Vortrag, der die einzelnen Stationen der Führungen beinhaltet. Somit kann in Kürze bei schlechtem Wetter im Sierichschen Forsthaus ein virtueller Rundgang angeboten werden, den die Besucher auf Wunsch später selbst nachgehen können.

Wussten Sie übrigens schon, dass Sie die Rundgänge des Stadtpark Vereins auch verschenken können? Für historische Rundgänge wie auch für die Kräuterwanderungen können im Forsthaus seit kurzem Geschenkgutscheine für Gruppenführungen erworben werden. Informationen hierzu, die Öffnungszeiten des Forsthauses und alle für 2014 angebotenen Führungstermine finden Sie auf der Webseite www.stadtparkverein.de.

Susanne Gabriel
Stadtpark Verein Hamburg e.V.

Hochbett für die Kita der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Im Oktober 2013 wurde das geplante Hochbett mit Hilfe der Spenden des Winterhuder Bürgervereins in der Kita der Paul-Gerhardt-Gemeinde am Braamkamp 51 in Hamburg–Winterhude eingebaut.

Wie mir Frau Dorothea Buttler, die Leiterin des Kindergartens, berichtete, wurde das Hochbett speziell für die im September neu eröffnete Krippenkindergruppe für 10 Kinder von 1–3 Jahren konzipiert. Dieses interessante Hochbett ist farbig ausgeschmückt und mit Fächern für Spielsachen ausgestattet. Als Spiel- und Schlafpodest steht es jetzt in dem Spiel- und Schlafraum der Krippe. Es hat mehrere Ebenen, die mit unterschiedlichen anregenden Bodenbelägen wie z.B. Sisal, Teppichen, Holz und Kork ausgestattet sind. So können die Kleinen viele, neue Sinneserfahrungen kennenlernen. Durch die verschiedenen Ebenen, verbunden mit einer Wellentreppe, ist auch dem Bewegungsdrang der Kinder Genüge getan. Aber die Lütten können sich da auch mal zurückziehen und Bilderbücher ansehen oder ein Mittagsschläfchen genießen.

Der Wunsch der Mitglieder des Winterhuder Bürgervereins, durch ihre Spende Kindern eine Freude zu bereiten, ist damit in Erfüllung gegangen.

Diederich B. Magnussen

Foto: Diederich B. Magnussen

Türen an der U-Bahn-Haltestelle Hudtwalcker Straße

Viele Winterhude kennen das Problem, man steht vor den Türen der U-Bahn-Haltestelle Hudtwalcker Straße mit einem Rollator, Kinder- oder Einkaufswagen und verzweifelt an den großen schweren Türen. Dem soll nun hoffentlich in naher Zukunft abgeholfen werden. Auf Antrag der SPD wird nun von der Hochbahn geprüft, ob die Türlösung der Sierichstraße (mit Motor und Bewegungsmelder) auch an der Hudtwalcker Straße eingesetzt werden kann. Hierzu werden jetzt an der Sierichstraße Erfahrungswerte zur Praktikabilität und Zuverlässigkeit geprüft. Zusätzlich werden an der Hudtwalcker Straße für die oberen Türen Feststellmöglichkeiten geprüft, so dass auch hier die „Öffnungsproblematik“ angegangen wird.

Carsten Gerloff

„Verkehrsberuhigung“ in der Alsterdorfer Straße

Foto: Diederich B. Magnussen

Nach langen Diskussionen über eine Tempo-30-Zone vor der Grundschule Alsterdorfer Straße ist ein gelungener Kompromiss gefunden worden, um den Verkehr übersichtlicher und somit für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu gestalten.

Die Alsterdorfer Straße wird nun im Bereich der Fußgängerampel vor der Schule baulich auf zwei Spuren begrenzt, so dass dadurch eine Reduzierung des Tempos erreicht wird.

Das eingeschränkte Halteverbot vor dem Bistro wird wegfallen, dafür werden aber auf der anderen Straßenseite neue „echte“ Parkplätze geschaffen.

Der Elternrat der Schule, der diese Diskussion angestoßen hat, ist mit der Lösung ebenso zufrieden wie die Fraktionen des Regionalausschusses.

Carsten Gerloff

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI
Wir machen Brot
mit Zutaten
wie vor 1000 Jahren
Unsere Geschäfte in Winterhude:
Mühlenkamp 37
Alsterdorfer Str. 17
Hudtwalckerstr. 35
effenberger-vollkornbaeckerei.de

Der Winterhuder – ganz persönlich.

Der Winterhuder wohnt entweder in Nord- oder Süd-Winterhude, der Jarrestadt oder in der City Nord, seltener im Stadtpark oder gar im Alsterpark – obwohl er letzteres theoretisch könnte; denn alle diese Ortsteile bilden seinen Stadtteil.

Die Fläche, die ihm dabei zur Verfügung steht, ist gerade mal so groß wie die von Neuwerk. Aber während sich dort nur knapp 50 Einwohner versammeln – mit viel Watt drum herum – bildet er, der Winterhuder, mit mehr als 52.000 den viertgrößten von über 100 Stadtteilen Hamburgs – und hat auch noch „Vattenfall“ (sprich: Watten Fall) !

„Wo in Hamburg wohnen Sie denn?“ werde ich oft gefragt. „In Winterhude“, sage ich, „direkt am Stadtpark!“ Die Reaktion: „Wow!“ – selbst im Ausland! Füge ich dann noch hinzu, daß ich im „Haus im Park“ wohne, wächst das Interesse und ich beginne zu erzählen...

Daß ich von meinem Balkon die Kuppel des Planetariums sehen kann, das eigentlich mal einer der vielen Wassertürme Hamburgs war, wovon ich schon im Physikunterricht gehört hatte beim Thema „kommunizierende Gefäße“. Daher weiß ich auch, dass ich am höchsten Punkt Winterhudes wohne. Und dass wir deshalb immer „runter ins Dorf“ (sprich: zum Winterhuder Marktplatz) oder „runter zum Lattenkamp“ und selbst beim Spaziergang durch den Stadtpark „bergab“ gehen können. Zurück – „bergauf“ – mit Einkaufswagen, Taschen und Tüten beladen, sind wir dann froh, dass es auch Busse gibt!

Das „Haus im Park“ – wie mein lieber Freund Horst Bronk es immer nannte – wurde übrigens vor über einem halben Jahrhundert auf Initiative des Winterhuder Bürgervereins erbaut, dessen „Gründerväter“ seinerzeit in weiser Voraussicht eine den Bedürfnissen ihrer älteren Mitglieder angepasste Wohnsituation schaffen wollten. Das war 1959! Heute erfüllt das Haus nach vielen zeitgemäßen Umbauten und Modernisierungen immer noch denselben Zweck. Das ist wahrscheinlich einmalig in Deutschland und ein sichtbares Beispiel dafür, was Bürgervereine zu leisten in der Lage sind. Das Thema „demographischer Wandel“ war vor 55 Jahren bestimmt noch nicht auf der Tagesordnung. Darum einmal mehr an dieser Stelle: „Großen Dank an Euch, liebe verehrte Väter und Großväter, für Eure Klugheit und Weitsicht, Euren Mut und Eure Durchsetzungskraft!“ Gerade werden übrigens umfangreiche Sanierungsarbeiten der Balkone abgeschlossen, bei denen man versucht hat, die historische Fassade originalgetreu wiederherzustellen. Wenn's fertig ist, gibt's ein Fest – hat der Vorstand versprochen!

Apropos Fest: Im Sommer feiern wir immer das traditionelle Grillfest des WBV in unserem großen Garten (selbst bei Regen!). Nicht zu sprechen von den „Kaffeetrinken-Treffen“ der Hausbewohner, für die es immer einen Grund gibt – irgendjemand hat oder hatte immer Geburtstag! Wilma Dorn – 93 Jahre jung! – lässt es sich nicht nehmen, Kaffee zu kochen und den Tisch festlich zu decken, andere backen Kuchen und helfen mit. Da sitzen dann einige Jahrhunderte an Lebenserfahrung zusammen im eigens dafür eingerichteten Gemeinschaftsraum im Dachgeschoss. Und wenn's dann ans Erzählen geht, inspirieren die grauen Zellen sich gegenseitig und von „Stille im Alter“ kann da nicht die Rede sein – im Gegenteil! Sollte wegen der sommerlichen Temperaturen das Ganze im Garten stattfinden müssen, kann es schon mal passieren, dass die „Lachsalven“ über „Dreistücken“ hinaus bis hin zur Ohlsdorfer Straße schallen.

Übrigens ist unsere Adresse „Fiefstücken“. Und da es auch noch „Veer-“ und „Tweestücken“ gibt, frage ich mich, wo eigentlich „Einstück“ oder „Eenstück“ geblieben ist. Kann mir das jemand sagen? – u. A. w. g. – ich würde mich freuen...

Bernd Kreibich

WINTERHUDER BÜCHERSTUBE
SEIT 1914

Aktuelle Bücher und viele Klassiker vorrätig
Kostenlose Buchbeschaffung über Nacht
Bestellung über www.winterhuder-buecherstube.de
Dazu: kostenloser Versand zu Ihnen nach Hause
Die Winterhuder Bücherstube
freut sich auf Ihren Besuch

Jakob Riffeler | Maria-Louisen-Straße 65 | 22301 Hamburg
Phone 040-46 26 19 | Fax 040-46 77 94 98
info@winterhuder-buecherstube.de

Bestattungsinstitut St. Anschar
Adolf Imelmann & Sohn
GmbH & Co. KG

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht
Tag & Nacht telefonisch für Sie erreichbar: 040 / 270 09 21
Sierichstraße 32 • 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 040 / 270 09 21 • Fax 040 / 270 68 10 • www.imelmann-bestattungen.de

Ein starkes Team
für einen starken Markt!

Eppendorf
Tel. +49-(0)40-468 63 10

Uhlenhorst/St.Georg
Tel. +49-(0)40-18 98 46 00

Winterhude
Tel. +49-(0)40-471 00 50

E+V Hamburg Immobilien GmbH
www.engelvoelkers.com/alster-elbe · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

Entdeckung im Stadtpark

Früher habe ich oft einen Spaziergang mit meinem Hund durch den Stadtpark gemacht. Leider ist mein Hund im letzten Jahr kurz nach Ostern gestorben, und so wurden die Spaziergänge weniger. Aber gelegentlich gehe oder fahre ich auch jetzt noch durch unseren schönen Hamburger Stadtpark. So auch am letzten Sonntag. Dabei entdeckte ich etwas abseits des Südrings beim Sportplatz „Am Bären“ eine Gruppe von Bogenschützen. Das interessierte mich, und so habe ich es mir mal angesehen und Fotos davon gemacht.

Bogenschießen ist eine relativ unbekannte Sportart. Aber wie ich von dem Initiator dieser Veranstaltung, Herrn Markus Knobelsdorf, erfuhr, ist es sogar eine olympische Disziplin, allerdings bei den Sommerspielen und hat mit den diesjährigen Winterspielen nichts zu tun.

Hier im Stadtpark zeigte Markus Knobelsdorf mit seiner Partnerin Katrin Schott interessierten Stadtparkbesuchern den Umgang mit Pfeil und Bogen. Es war praktisch eine Einführung in die traditionelle Art des Bogenschießens. Zunächst machten sie mit den Teilnehmern Lockerungsübungen, um dann zur Tat zu schreiten. Jeder bekam Hand- und Armschutz, einen Bogen und Pfeile. Nach genauen Erklärungen und Anweisungen konnten die angehenden Schützen ihr Talent zum Bogenschießen ausprobieren. Es wurde auf große auf Ständern stehende Zielscheiben geschossen, die nach mehreren Übungsschüssen weiter entfernt aufgestellt wurden. Dadurch wurde der Schwierigkeitsgrad erweitert. Mir scheint, dass es eine Sportart ist, die durch Anspannung zur Entspannung führen kann. Das würde ich auch mal gerne mitmachen und ausprobieren.

Wer das auch mal gerne möchte, kann sich an Markus Knobelsdorf und Katrin Schott wenden und Informationen unter www.dieerlebniswerft.de holen. Wie mir Markus Knobeldorf sagte, will er das Bogenschießen jeden ersten Sonntag im Monat für Stadtparkbesucher und Interessenten im Stadtpark anbieten. Es ist eine gute Idee, gerade zum 100-jährigen Bestehen des Hamburger Stadtparks, der ja von Fritz Schumacher als Erholungs-, Sport- und Freizeitpark für die Bevölkerung gedacht und konzipiert worden ist.

Diederich B. Magnussen

Foto: Diederich B. Magnussen

Spezial Bereiche
Messung nach BGV A3
Kurse Kaffeemaschinen Kundendienst
Biologische Elektroinstallation

ELEKTROTECHNIK WOLFGANG LAY
Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen
Biologische Installation | Beratung · Verkauf · Service

Jeden letzten Donnerstag
des Monats Jazz vom Feinsten!
Wo? Im Dorotheen Eck!

WOLFFHEIM WOLFFHEIM
IMMOBILIEN
Welche Fragen haben Sie ?
Eigentümer-Sprechstunde
Mittwoch, 19. Februar, 16 - 18 Uhr
Wir beraten Sie zu allen Immobilien-spezifischen Themen und beantworten Ihre Fragen – kostenlos und unverbindlich.
Ihr Immobilien-Partner in HH-Eppendorf
Telefon 460 59 39
Email info@wolffheim.de
Eppendorfer Landstraße 32
www.wolffheim.de

Milliarden Sonnen
im Planetarium Hamburg

Seit Jahrtausenden haben die Menschen über die Sterne und die Milchstraße nachgedacht. Wie weit sind diese funkelnden Lichter entfernt, wie ist deren Verteilung und wie kann man dies messen? Die neue Sternenreise im Planetarium Hamburg, *MILLIARDEN SONNEN – EINE REISE DURCH DIE MILCHSTRASSE*, führt das Publikum durch die Geschichte der Himmelskunde, von den einfachsten Methoden der Kartierung von Sternen bis zur Bestimmung der Struktur unserer Milchstraße, und gipfelt im Start der ESA-Mission GAIA, die das menschliche Verständnis der Milchstraße revolutionieren wird. Planetarium Hamburg zeigt mit *MILLIARDEN SONNEN – EINE REISE DURCH DIE MILCHSTASSE* eine bildgewaltige und faszinierende Weltpremiere.

Planetarium Hamburg
Otto-Wels-Str. 1 (vorm. Hindenburgstr.)
22303 Hamburg
Kartentelefon: 040 / 42886520
www.planetarium-hamburg.de

PLANETARIUM HH

Geburtstage

März

1. Julia Mohr
6. Ilse Vogt
7. Claus Ehlers
7. Heide Fregien
9. Renate Habelmann
11. Inge Elwert
12. Stefanie Breme
15. Anne Bärbel Istambouli
16. Gerhard Bütow
17. Hans-Jürgen Luesmann
18. Willi-Rudolf Lohmann
19. Katrin-Susanne Jacob
20. André Dedecke
20. Gabriele Ehrhardt
22. Hanne Bezold
30. Rolf Lakenmacher
31. Joachim Paetow
31. Waltraud Russbült

Der WBV wünscht allen viel Glück und Gesundheit!

Bilderrätsel

Der Winterhuder verlost unter allen Einsendern je 1x2 Theaterkarten und zwei weitere Überraschungen.

Wo finden Sie dieses historische Gebäude?

Schreiben Sie uns eine Postkarte mit Ihrer Lösung an:

A & C Druck und Verlag GmbH
„Der Winterhuder"
Waterloohain 6–8
22769 Hamburg.

Einsendeschluss ist am 17.02.2014.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Update Umgestaltung Mühlenkamp

In der vorletzten Ausgabe des Winterhuder Bürgers wurde bereits über die Umgestaltung des Mühlenkamps berichtet. Nun wurde in der Februarsitzung des Regionalaauschusses Eppendorf-Winterhude erneut bürgernah und vor Ort im Goldbekhaus die 2.Verschickung der Pläne zur Busbeschleunigung im Mühlenkamp teilweise hitzig, zum größten Teil aber sehr konstruktiv zwischen Politikern, Bürgern und Verwaltung diskutiert.

Viele der im Dezember bereits geforderten Anpassungen wurden von der Verwaltung umgesetzt. So ist in der aktuellen Planung wieder ein Rechts-Abbiegen aus dem Mühlenkamp in die Gertigstraße möglich, zu klären ist nur noch bis zu welcher Größe LKWs abbiegen dürfen.

Auch die Abkürzung vom Poelchaukamp durch die Preystraße ist durch eine Drehung der Einbahnstraßenrichtung nicht mehr möglich. Auch hier wird noch ein weiterer Vorschlag (Nur noch Rechts-Abbiegen in die Preystraße aus dem Mühlenkamp) geprüft.

Einen der größten Diskussionspunkte der Dezembersitzung, die Verlegung der Haltestelle vor den Weinladen im südlichen Teil des Mühlenkamps, wurde von der Verwaltung dahin gehend geändert, dass die Haltestelle an ihrem Ort bleibt, vergrößert und barrierefrei gestaltet wird, so dass Rollstühle, Kinderwagen etc. nun ohne Baumslalom ein- und aussteigen können.

Die dafür leider zu fällenden zwei Bäume werden selbstverständlich am Mühlenkamp ersetzt.

Weiterhin wird die Gertigstraße zu einer Tempo 30 Zone, auf dem Mühlenkamp werden Radschutzstreifen auf der Länge zwischen Semperstraße und Körnerstraße angelegt, sowie im Bereich zwischen Poelchaukamp und Semperstraße Kurzzeitparken während der Öffnungszeiten eingerechnet.

Die noch offenen Fragen werden am 17.März 2014 um 18:00 in der öffentlichen Sitzung des Regionalausschusses im Goldbekhaus vorgestellt.

Carsten Gerloff

Interessante Firmen und Geschäfte in Winterhude

Bei meinen Besorgungsgängen und Einkaufbummel komme ich immer mal wieder an Firmen und Geschäften in unserem schönen und lebendigen Hamburger Stadtteil Winterhude vorbei, die ich bisher nur unbewusst wahrgenommen habe.

So entdeckte ich in der Nähe meiner Wohnung die „Galerie am Grasweg 3". Also marschierte ich spontan in das Geschäft, um mir von der Inhaberin, Frau Jolka Czelny, mehr Informationen und Auskünfte zu holen.

Frau Czelny erzählte mir, dass sie schon immer eine Liebhaberin für Schmuck und Kunst war. Ihr Traum war es, einen schönen, kleinen Laden zu finden, in dem sie dieses ihren zukünftigen Kunden anbieten konnte. So hat sie vor etwa 3 Jahren diesen Laden im Grasweg entdeckt, renoviert und nach ihren Vorstellungen ausgebaut. Nun kann der Kunde hier Ringe, Ohrgehänge, Armreifen und Halsketten aus feinen, hübsch geschwungenen Silberfassungen mit Natursteinen, Bernstein und anderen Edelsteinen für sich oder als Geschenk für seine Lieben erwerben. Aber nicht nur das, sondern es gibt hier auch Svarowsky Kristalle, Vasen und viele in Handarbeit hergestellte Einzelstücke von verschiedenen Designern sowie moderne Aquarelle oder Ölbilder zeitgenössischer Maler. Gelegentlich veranstaltet sie auch Vernissagen mit unterschiedlichen Kunstobjekten, Designerschmuck und Modeschmuck.

Es lohnt sich, einen Blick ins Schaufenster zu werfen und sich dann von Frau Czelny noch mehr zeigen und beraten zu lassen.

Diederich B. Magnussen

Adventsfeier des Winterhuder Bürgervereins

Am Sonnabend, dem 7. Dezember 2013, lud der Winterhuder Bürgerverein seine Mitglieder zu der jährlichen Adventsfeier in den Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde am Braamkamp ein.

Viele fleißige Hände bereiteten den Saal ab 14 Uhr weihnachtlich vor mit roten Kerzen, grünen Tannenzweigen, Strohsternen, Alpenveilchen und Kaffeegeschirr. Auch wurde die Vereinsfahne des Winterhuder Bürgervereins aufgehängt, und in der Küche wurde Kaffee gekocht und die Torten und Kuchen auf Tellern schön verteilt.

Nachdem die Gäste eingetroffen waren, begrüßte Jenspeter Rosenfeldt alle und wünschte eine schöne, besinnliche Weihnachtsfeier. Frau Rina Sawabe, die Organistin der Paul-Gerhardt-Gemeinde, untermalte die Kaffeetafel mit weihnachtlichen Pianoklängen und Weihnachtsliedern, die gerne mitgesungen wurden. Herr Pastor Felix Moser, Frau Ursula Schütt und Herr Bernd Kreibich trugen zur Gestaltung der Weihnachtsfeier bei mit fröhlichen, aber auch nachdenklichen Geschichten.

Es war einmal wieder für alle eine schöne, erbauliche und festliche Weihnachtsfeier, zu deren Gestaltung all den fleißigen Helfern und Beitragenden ganz herzlich gedankt sei.

Diederich B. Magnussen

Gäste bei der Weihnachtsfeier des Winterhuder Bürgervereins.

Der weihnachtlich geschmückte Saal der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde.

Beitragende zur Gestaltung der Weihnachtsfeier v.l.n.r. Pastor Felix Moser, Rina Sawabe, Jenspeter Rosenfeldt, Bernd Kreibich, Ursula Schütt.

Kleinanzeigen

Der Winterhuder sucht einen zuverlässigen Verteiler auf € 450,- Basis.
A & C Druck und Verlag Waterloohain 6-8, 22769 Hamburg, 040 - 43 25 890

Frau Dunkel sucht Wohnung in Hamburg Winterhude. Alles, außer gewöhnlich ☺ Bitte unter dunkel@auc-hamburg.de oder telefonisch unter 040 - 43258919 melden.

Engagierte ehrenamtliche Betreuerin gesucht. Tel. 01575-7925269

Psychologische Begleiterin. Expertin f.. Entlastungsgespräche und Massage sucht Job. www.elenashaarentfernung.de, 040-74109286

PC HILFE Soft- / Hardware Inst., Internet, Homepage, DSL, A.Vir, Audio- / Video / Bild- Bearb. etc., Priv. 35076276

Privater Klavierunterricht, erprobt, versiert, E&U- Musik; zentral oder Hausbesuch. Nur Mut! Tel. HH - 422 45 95; ulrikeregina@gmx.de

Senden Sie uns Ihre kostenlose Kleinanzeige (maximal 5 Zeilen) an A & C Druck und Verlag, Waterloohain 6-8, 22769 Hamburg dunkel@auc-hamburg.de

Borkel & Dedecke
Kollegen

Ihre Steuerberater in Winterhude

Andreas Borkel
Diplom-Kaufmann | Steuerberater

André Dedecke
Diplom-Kaufmann | Steuerberater

Heinz-Werner Heese
Diplom-Kaufmann | Steuerberater

Jarrestraße 44b
2303 Hamburg

Tel.: 040-27 83 97 -0
Fax: 040-27 83 97-97

Petra Schäfer,
Physiotherapeutin

Richtig & gut schlafen

Endlich wieder schmerzfrei schlafen!

Liegeberatung unter physiotherapeutischen Gesichtspunkten:

Kostenlos und unverbindlich.
Wir bitten um Terminvereinbarung

Bettenfachhändler 2012

Betten Remstedt seit 1892
Kompetenz-Zentrum Gesunder Schlaf

Winterhude | Alsterdorfer Straße 54 • 22299 Hamburg
Telefon 040 | 511 90 22 Telefax 040 | 51 63 64

Hanse-Viertel | Poststraße 29 • 20354 Hamburg
Telefon 040 | 34 26 25 Telefax 040 | 34 16 84

www.betten-remstedt.de | info@betten-remstedt.de

Livingston
The American Dream
Der Bettwäsche-Klassiker jetzt auch unter www.livingston-shop.de

Sport Club Sperber v. 1898 e.V

Heubergredder 38 · 22297 HH
Tel. 511 68 81 · Fax 51 49 13 69
www.sperber-hamburg.de

Senioren-Gymnastik ***Dienstag***
17:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Heilwig-Gymnasium, Bebelallee, Gymnastikhalle
Übungsleiterin: Wiebke Laufer und Cäcile Hoffmann
Senioren-Gymnastik ***Donnerstag***
10:00 bis 11:00 Uhr
Ort: Tennishalle Alsterdorf
Übungsleiterin: Susanne Schostag
Herzsport
Leistungsstufe I: 18:00 bis 19:15 Uhr
Mittwoch (auch in den Ferien)
Einlass: 17:45 Uhr · ***Ort:*** Turnhalle Heilwig-Gymnasium Eingang Bebelallee
Therapeutin / Übungsleiterin: Frau Rose-Marie Schmitz, Lizenz 2. Stufe Koronarsport Prävention / Rehabilitation
Med. Betreuung: durch Ärzteteam vor Ort

VfL Hamburg von 1893 e.V.

Barmbeker Straße 62 · 22303 HH
Tel. 279 83 77 · www.vfl93.de

Akrobatik für Erwachsene
Di 20:00–22:00
Poßmoorweg 22
Zirkus und Akrobatik für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Mi. 17:30–19:00 · Barmbeker Str. 32
Akrobatik für Erwachsene
Fr. 18:45–21:00 · Forsmannstr. 32

Winterhuder-Eppendorfer Turnverein v. 1880 e.V.

W.E.T.-Geschäftsstelle:
Erikastr. 196, 20251 HH
Frau Hansi Greggersen · Tel.: 480 27 75
info@wet-sport.de
Mo. 16–22 Uhr | Mi. 17:30–19:30 Uhr
Fr. 10–14 Uhr

Lust auf Tennis auch im Winter, aber keinen Hallenplatz?
Der W.E.T. bietet allen Interessierten (Vereins-Mitgliedschaft ist nicht notwendig) folgende Hallenstunden zur Buchung an: jeweils Sonnabend 14–15 Uhr oder 16–17 Uhr. Kosten pro Stunde: 20€ (bar vor Ort zu entrichten). Bei Interesse wenden Sie sich bitte an einen unserer Trainer:
Jochen Strach 0170-2015602
joaktiv@googlemail.com
Kay Pretzsch 0176-31705733
kay.pretzsch@yahoo.com

HANSEAT

Verein für Wassersport e.V. Hamburg

Kaemmererufer 28 · D - 22303 HH Tel.: +49 (0)40 - 279 73 42
In diesem Jahr bietet der Hanseat wieder zwei Kurse für Einsteiger in den Kajaksport an. Die Kurse gehen über 4 Abende, in denen jeweils am Montag, bzw. Dienstag, Paddelgrundtechniken vermittelt werden.
Termine für Kurs 1:
22.04. | 28.04. | 05.05. | 12.05.2014
Termine für Kurs 2:
23.04. | 29.04. | 06.05. | 13.05.2014
Die Kurse richten sich an interessierte Erwachsene ohne Vorkenntnisse im Kanusport. Die Teilnehmer müssen schwimmen können. Die Kurse bestehen aus höchstens 6 Teilnehmern.
Unter Anleitung eines erfahrenen Übungsleiters lernen die Teilnehmer, ihr Kajak mittels Grundschlägen über die Alsterkanäle zu Steuern.
Die Kosten pro Kurs betragen € 50,-. Boot, Spritzdecke, Paddel und Schwimmweste werden vom Hanseat gestellt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Anmeldung: Kurt Mletschkowsky, E-Mail: kurt.mletschkowsky@congstar.de

HAMBURGER SCHWIMM-CLUB

Im Grünen Grunde 1a · 22337 HH
Tel. 500 95 27
info@hamburgerSC.de
Bürozeiten: montags und mittwochs zwischen 15 und 19 Uhr sowie dienstags von 10 bis 14 Uhr

Vorbereitungstraining für die Freiwassersaison
Geschrieben von Simone Schneider.
Das Schwimmen in freien Gewässern sowie das Langstreckenschwimmen übt auf viele Schwimmer eine ganz eigene Faszination aus. Dennoch ist die Anzahl der teilnehmenden Athleten aufgrund der hohen Anforderungen gering.
Wer sich auf die Langstrecke begibt, der sollte sich darüber im Klaren sein, dass er dort auf gut vorbereitete Schwimmer mit Wettkampferfahrung treffen wird.
Dieses Training kann auch für den Triathlonsport, der immer mehr an Popularität gewinnt, von Nutzen sein.
Wir wollen Euch optimal auf die kommende Freiwasser-Saison vorbereiten! Trainiert mit Gunnar Schäfer speziell für die Freiwasser-Saison.
Ab wann? 17.01.2014 jeden Freitag
Uhrzeit: von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Ort: Schwimmbad Olympiastützpunkt Hamburg-Dulsberg , Am Dulsbergbad 1 in 22049 Hamburg
Bei Interesse bitten wir um eine kurze Information an unsere Geschäftsstelle unter der Rufnummer 040/5009527 oder per E-Mail an info@hamburgersc.de.
Vielen Dank und beste Grüße

Evelyn Jürs
Kommissarische Triathlonwartin

AWO – Aktivtreff Winterhude

Alsterdorfer Str. 43–45 · 22299 HH
Tel. 460 31 21

Seniorenbeirat des Bezirkes Hamburg Nord

Ursula Preuhs
Bärenhof 3 · 22419 Hamburg
Tel.: (040) 51 83 24

Polizeikommissariat 33

Wiesendamm 133 · 22303 HH
Tel. 4286-533 43 oder 4286-533 44
Montag bis Freitag 9:30–10:30 Uhr sind die „Bürgernahen Beamten" für Fragen zu erreichen

„Lecker Essen in Gemeinschaft"

Mittagstisch für Senioren im AWO-Aktivtreff Winterhude

Auch in diesem Jahr bietet der AWO-Aktivtreff Winterhude wieder einen Mittagstisch an. Unter dem Motto: „Lecker Essen in Gemeinschaft" können Seniorinnen und Senioren im AWO-Aktivtreff in der Alsterdorfer Straße 43-45 ab 12.30 Uhr ihr Mittagessen gemeinsam mit netten Menschen einnehmen. Man trifft sich, klönt ein bisschen und hat die Gelegenheit, für wenig Geld ein leckeres, gesundes Essen in Gemeinschaft einzunehmen. Der AWO-Aktivtreff versteht sein Angebot ausdrücklich nicht als Konkurrenz zu den guten Essensangeboten im Stadtteil, sondern als ein sozial-kulturelles Angebot für Seniorinnen und Senioren. Essen heißt eben nicht nur satt werden, sondern ist auch eine gesellige und kommunikative Angelegenheit. Gerade in der eher dunklen, ungemütlichen Jahreszeit ist das ein attraktives Angebot.

Lecker Essen in Gemeinschaft gibt es von Montag bis Freitag ab 12.30 Uhr für einen Kostenbeitrag von 4,40 Euro. Dafür gibt es eine warme Mahlzeit mit Nachtisch und einem Glas Wasser oder Apfelschorle sowie zum Abschluss eine Tasse Kaffe oder Tee. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich einfach vorher im AWO-Aktivtreff an.

Paul-Gerhardt-Gemeinde

Braamkamp 51 · 22297 HH
Tel 511 77 33
Pastor Moser Tel 67 30 09 85
Gottesdienste mit Abendmahl jeden Sonntag um 10 Uhr.

15.02 · 10:00 Uhr Kinderkirche · Pastor Moser & Team | **16.02 · 10:00 Uhr** Septuagesimae · Pastorin Henze | **16.02 · 18:00 Uhr** Circle of Praise – Die Andacht · Thema: „Freiheit" (mit GospelFire) | **23.02 · 10:00 Uhr** Sexagesimae · Pastor Moser | **27.02 · 16:00 Uhr** Lieder zum Mitsingen mit Renate Hübner im Gemeindesaal | **02.03 · 10:00 Uhr** Estomihi · Pastorin Henze | **02.03 · 17:00 Uhr** Kultur bei Kerzenschein: Violinabend „Von Moll nach Dur" – Martin Hübner, Klas Lorenz

Donnerstagskreis für Senioren
Beginn: Jeweils 16.00 Uhr im Gemeindesaal
20. Februar: Reise nach Jerusalem – Israel und Palästina – Anne Benz
27. Februar: Liedersingen mit Renate Hübner – (Wünsche bitte bis zum 25.2. abgeben)

Epiphanienkirche

Großheidestraße 44 · 22303 HH
Tel. 270 83 07 ·
Pastorin Melanie Krischstein Tel 270 83 08
Unsere Kirche strahlt aus: Lebendigkeit, Licht und Hoffnung. Sie gibt Menschen Raum, ihren eigenen Glauben zu finden.

Jeder ist willkommen. Keiner muss alleine bleiben.
In unserer Kirche darf man traurig sein. Zweifeln und weinen. Das gehört manchmal zum Leben dazu. Aber die Freude auch. Gott sein Dank! Geteiltes Leid ist halbes Leid und geteilte Freude ist doppelte Freude. So geht das.
In unserer Kirche kann man sich Mut und Hoffnung abholen, Freunde finden, junge und alte, mit Menschen singen, leben, träumen, sich engagieren erzählen, sich trösten, feiern, beten.
So wünsche ich mir die Epiphanienkirche. Ob Sie wirklich so ist? Sehen Sie selbst...! Gerne auch vor Ort!
Ihre Pastorin Melanie Kirschstein
Sonntag, 16.02.14 10:00 – *Gottesdienst*

Evangelische Familienbildung Eppendorf

mit Abendmahl
Samstag, 22.02.14 16:30 – *Gottesdienst im Epiphanienhaus*
Sonntag, 23.02.14 18:00 – *Sternstunden: Abendgottesdienst*
„Glauben ist Handwerk" – *Exerzitien im Alltag*
Loogeplatz 14–16 · 20249 HH
Tel 46 07 93 19
Leitung: Liesel Amelingmeyer
info@fbs-eppendorf.de · www.fbs-eppendorf.de
9 x klug
In einem Gemeinschaftsprojekt aller Häuser im Großraum Hamburg bietet die Evangelische Familienbildung eine neu konzipierte Reihe mit Vorträgen zu aktuellen Themen an, die ganz besonders im Fokus des Familienalltags stehen. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Veranstaltungsorte!

Katholische Kirche St. Antonius

Alsterdorfer Str. 73/75 bzw. Lattenkamp 20 · 22299 HH
Kirchenbüro: 52 90 66 30 · Pfarrer Ansgar Hawighorst 52 90 66 33
Jeden Samstag 18 Uhr Vorabendmesse, jeden Sonntag 10 Uhr Hochamt und 18:15 Uhr Eucharistiefeier

Martin-Luther-Gemeinde

Bebelallee 156 · 22279 HH
Tel 51 49 18 73
Pastorin Schuh-Bode 51 49 18 77
Pastorin Susanne Kaiser 51 49 18 74

Gottesdienst
An jedem Sonntag und jedem kirchlichen Feiertag laden wir zum Gottesdienst ein. Wenn nicht anders angegeben, beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr in unserer Kirche. Jeder ist herzlich eingeladen, ob jung oder alt.
Kita-Andachten
Jeden Freitag von 10 – 12 Uhr - außer in den Schulferien - finden Kita-Andachten statt.

Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst

Winterhuder Weg 132 · 22085 HH
Tel 41 34 66-0

Heilandskirche

Winterhuder Weg 132

Matthäuskirche

Bei der Matthäuskirche 6
Pastorin Tomke Ande 41 34 66 44
Pastorin Raute Martinsen 150 21 90
Pastor Wolf-Schröder Micheel 27 32 41
Pastor Michael Ellendorf 41 34 66 71

Winterhude räumt auf: Reinigungsaktionen am 22.3. und am 29.3.

Der Winterhuder Bürgerverein lädt zum Frühjahrsputz in Winterhude am Sonnabend, den 22. März. Im Rahmen der 17. Ausgabe von „Hamburg räumt auf" sind alle Hobby-Reinigungskräfte aufgerufen, sich am gemeinsamen Müllsammeln zu beteiligen. Start ist um 10.00 Uhr am Lattenkampplatz. Für ausreichend Handschuhe, Zangen und Müllbeutel ist gesorgt, so dass wir den Bereich zwischen Braamkamp und Winterhuder Markt vom Müll reinigen und noch lebenswerter gestalten können.

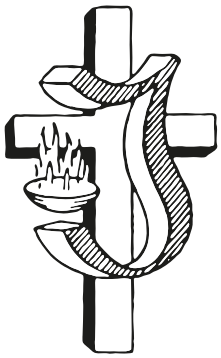
Die Initiative "Unser Mühlenkamp" startet ihre Aktion am Samstag, den 29. März 2014. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr vor dem 3 Tageszeiten.

Anmeldungen bitte an Frau Marianne Meinecke (marianne.meinecke@alice.de) schicken oder ab 19.00 Uhr telefonisch unter 0177-5645335 abgeben.

Der Bürgerverein bittet alle Winterhuderinnen und Winterhude, mitzumachen und freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung!

Fisch-Spezialitäten
delikate Salate aus eigener Herstellung
Seit 1913
FISCH-BÖTTCHER am Mühlenkamp
Telefon 2 70 80 77

Tag und Nacht telefonisch
für Sie erreichbar



Bestattungsinstitut St. Anschar
Adolf Imelmann & Sohn
GmbH & Co. KG

VORSORGE

Man sollte die Dinge so nehmen, wie sie kommen.

Aber man sollte dafür sorgen, dass die Dinge so kommen, wie man sie nehmen möchte.

(Curt Goetz)

Wir beraten Sie gern, rufen Sie uns an.

040 / 270 09 21

Ihr Bestattungsinstitut

seit 1934 in Winterhude

Sierichstraße 32 • 22301 Hamburg-Winterhude

Telefon 040 / 270 09 21 • Telefax 040 / 270 68 10

www.imelmann-bestattungen.de

Partner bei der Deutschen
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Mitglied im Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.